MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

bmlfuw.gv.at

EINLADUNG
INTERNATIONALE KONFERENZ ZUR ZUKUNFT DER BERGLANDWIRTSCHAFT IM ALPENRAUM

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

alpenkonvention · convention alpine
convenzione delle alpi · alpska konvencija
www.alpconv.org

Landwirtschaftskammer Österreich

NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Herzliche Einladung

INTERNATIONALE KONFERENZ ZUR ZUKUNFT DER BERGLANDWIRTSCHAFT IM ALPENRAUM

Im Rahmen des österreichischen Vorsitzes der Alpenkonvention findet vom 13.–14. September 2017 in St. Johann im Pongau, Salzburg, die „Internationale Konferenz zur Zukunft der Berglandwirtschaft im Alpenraum“ statt.

Bei der Konferenz werden Erwartungen an die Weiterentwicklung der GAP 2020 von Seiten der Berglandwirtschaft erarbeitet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Alpenraum werden über die Herausforderungen und Chancen der Zukunft für land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Alpenraum diskutieren.

ZEIT:
13. September 2017, 13:00–22:00 Uhr

14. September 2017, 8:00–13:00 Uhr

ORT:
Kultur- und Kongresshaus am Dom
Leo-Neumayer-Platz 1, 5600 St. Johann im Pongau

Bitte melden Sie sich bis spätestens 8. September 2017 unter folgendem Link zur Veranstaltung an: https://www.zukunftsraumland.at/anmelden/9487

ACHTUNG: Begrenzte Platzanzahl! Teilnahme nur nach Anmeldung möglich!

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

PROGRAMM

TAG 1: MITTWOCH, 13. SEPTEMBER 2017

12:00 Registrierung – Mittagsimbiss und Vernetzungsmöglichkeit

Block 1: Eröffnung und Begrüßung

13:00 Eröffnung und Begrüßung
Präsident Landwirtschaftskammer Salzburg Franz Eßl
Generalsekretär Alpenkonvention Markus Reiterer

Block 2: Wissenschaftliches Panel

13:25 Keynote I: „Entwicklung der Landschaftsstrukturen und Landnutzung im Alpenraum“
Dr. Erich Tasser / EURAC Bozen

Keynote II: „Berglandwirtschaft – Herausforderungen und Perspektiven“
Prof. Dr. Alois Heißenhuber / TU München – Weihenstephan

Keynote III: „Wirkungen der GAP auf die Berglandwirtschaft - Auswirkungen am Beispiel Österreich.“
Dr. Franz Sinabell / WIFO

Keynote IV: „Welche Erwartungen hat die Gesellschaft an die Berglandwirtschaft?“
Prof. Dr. Werner Beutelmeyer / Market Institut

15:00 Kaffeepause

Block 3: Politisches Panel

15:30 Referat des Bundesministers
„Perspektiven für die Berglandwirtschaft – Weiterentwicklung der europäischen Agrarpolitik nach 2020 für unsere bäuerlichen Familienbetriebe“
Bundesminister Andrä Rupprechter

Statement des deutschen Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft
Bundesminister Christian Schmidt

Anschließend Podiumsdiskussion mit

--- Bundesminister Andrä Rupprechter
--- Bundesminister Christian Schmidt
--- Referenten

17:00 Ende des ersten Tages
Rückkehr ins Hotel

Block 4: Abendempfang

19:00 Abfahrt

19:30 Abendempfang durch Bundesminister Andrä Rupprechter und Landesrat Josef Schwaiger
Oberforsthofalm, Alpendorf 12, 5600 St. Johann/Pongau

TAG 2: DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER 2017

Block 5: Exkursion zu Bergbauernbetrieben

08:00 Abfahrt

Betriebsbesichtigungen von typischen Bergbauernbetrieben

10:30 Rückkehr

Block 6: Politisches Segment / Vertreterinnen und Vertreter der Alpenregionen

10:45 Eröffnung und Begrüßung
Präsident Landwirtschaftskammer Salzburg Franz Eßl

Referat des Kommissionsvertreters
„Weiterentwicklung GAP 2020 - Fokus Berglandwirtschaft“
Direktor Georg Häusler / EK - Generaldirektion Landwirtschaft

Videobotschaft von Vertretern des Europäischen Parlaments
MEP Elisabeth Köstinger
MEP Herbert Dorfmann

Statement zur Berg- und Almregion Salzburg
Landesrat Josef Schwaiger

Referat des Vertreters Euromontana und Zivile Dialoggruppe EK – Ländliche Entwicklung
Präsident Dominique Fayel

12:00 Statements der politischen Vertreterinnen und Vertreter der Alpenregionen mit anschließender Podiumsdiskussion

Block 7: Abschluss der Tagung

Verabschiedung des Memorandums „Berglandwirtschaft“

Abschluss der Tagung

13:00 Ausklang mit Mittagsimbiss

Moderation: Patti Basler

KONFERENZSPRACHEN:

Konferenzsprache ist Deutsch mit Simultanübersetzung in die drei weiteren Alpensprachen französisch, italienisch, slowenisch.

VERANSTALTER UND KOOPERATIONSPARTNER:

--- BMLFUW
--- Alpenkonvention
--- Landwirtschaftskammer Österreich
--- Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14-20

ANREISE:

Mit dem Auto:
Autobahn A10 Richtung Villach, Ausfahrt Knoten Pongau, im Ort St. Johann folgen Sie den grünen Hinweisschildern zum Kultur- und Kongresshaus, direkt neben dem Dom.

Mit dem Zug:
St. Johann/Pongau verfügt über einen Bahnhof (Anbindung mit Bus oder Taxi).

Mit dem Flugzeug:
Die nächstgelegenen Flughäfen sind der Flughafen Salzburg und der Flughafen München.

UNTERKUNFT:

Bitte buchen und bezahlen Sie Ihre Unterkunft selbstständig. Zimmerkontingente sind vorreserviert und können über das Tourismusbüro St. Johann/Pongau unter dem Kennwort „Internationale Konferenz Berglandwirtschaft“ gebucht werden, es ist für Sie erreichbar unter info@sanktjohann.com oder +43 6412 6036.

Bild Titelseite: © Christine Mooslechner

MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

www.bmlfuw.gv.at